

Wachstumsrate des BIP verringert sich

16.03.2007

Die ukrainische Wirtschaft wuchs im Februar nach Angaben des staatlichen Statistikamtes um 7,9%. Experten heben die Prognosen für das Gesamtjahr an.

Die ukrainische Wirtschaft wuchs im Februar nach Angaben des staatlichen Statistikamtes um 7,9%. Experten heben die Prognosen für das Gesamtjahr an.

Wie dem heutigen [Kommersant-Ukraine](#) zu entnehmen ist, wuchs die ukrainische Wirtschaft im Februar um 7,9%, nach einer Januarwachstum von 9,3%. Damit beträgt das Wachstum für die ersten zwei Monate des Jahres 8,6%. Die recht hohen Werte für die Anfangsmonate des Jahres werden zum einen auf das niedrige Niveau des Vorjahres, als auch auf den sehr warmen Winter zurückgeführt. Experten sagen bereits einen Fall der Wachstumsraten in den nächsten Monaten voraus. Die Prognose für das Gesamtjahr von Regierungsseite liegt demnach auch nur bei 6,5%.

Die größten Zuwachsrate innerhalb der Wirtschaften zeigten die Bauwirtschaft und der Handel. Hier stiegen die Wachstumsraten in Groß- und Einzelhandel gegenüber dem Januarraten von 13,2% auf 14%. Dagegen fielen die Steigerungsraten in der Bauwirtschaft geringer aus und verringerten sich von 26,3% auf 18,7%. Genauso fielen die Wachstumsraten der verarbeitenden Industrie (von 18,9% auf 15,5%), im Bergbau (von 8,2% auf 5,5%), Landwirtschaft (von 6,4% auf 5,3%) und in den "anderen Sektoren ökonomischer Tätigkeit" (von 4,9% auf 4,3%). Dagegen verbesserten sich die Wachstumsraten im Transportwesen (von 6,7% auf 7,3%) und genauso die Kennziffern im Bereich der "reinen Steuern auf Produktion" (von 10,2% auf 16,1%). Die Herstellung und Verteilung von Elektroenergie, Wasser und Gas fällt hingegen schon den zweiten Monat, im Februar um 5,4%. Aufgrund der neuen Daten erhöht das Institut für Ökonomieforschung und Politikberatung seine Prognose für dieses Jahr auf 6-7%. Das Zentrum für soziale und ökonomische Forschungen (CASE Ukraine) behält sich solch einen Schritt noch vor und wartet auf die Gesamtdaten des ersten Quartals. Die momentane Prognose des Instituts beläuft sich auf 5,8%.

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 306

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.